

Training „Hilfe, mein EU-Projekt wurde genehmigt - die Klaviatur des Projektkoordinators“

(Führung, Koordination, Kommunikation, Konfliktmanagement, Motivation, Gruppenprozesse, interkulturelle Teamarbeit, Projektmanagement)

Ihr europäisches Forschungsprojekt wurde genehmigt oder Sie befinden sich bereits mitten drin. Die Organisation der Zusammenarbeit, die komplexen administrativen Rahmenbedingungen, das Berichtswesen, die Koordination, Kommunikation und Motivation der Partner und das Vorbeugen von Konflikten werden oder sind bereits Herausforderungen Ihres Projektalltags. Ihre Hände sind jedoch oft gebunden, da Ihnen gegenüber den Partnern die Entscheidungsbefugnis fehlt, einen Weg vorzugeben. Hinzu kommen kulturelle Unterschiede mit stark variierenden Sprachkompetenzen, bedingt durch die Herkunft der Partner aus verschiedenen Ländern, aber auch durch unterschiedliche Organisationskulturen. Dies alles führt häufig zu tiefgreifenden Missverständnissen. Das Training „Hilfe mein EU-Projekt wurde genehmigt - die Klaviatur des Projektkoordinators“ zeigt Ihnen, wie Sie für die verschiedenen Aufgaben des Projektkoordinators die richtigen Ansätze finden und Ihr europäisches Projekt zum Erfolg führen.

Ihr Nutzen

Vor dem Hintergrund des Lebenszyklus eines europäischen Projekts lernen Sie:

- wie Sie die einzelnen Aktivitäten planen und die Kommunikation im Projekt organisieren
- wie Sie Ihre Partner motivieren und gemeinsam an einem Strang ziehen
- warum und wie Sie in allen Schritten kulturelle Unterschiede berücksichtigen
- den Umgang mit der Lingua Franca
- kritische Ereignisse analysieren
- wie Sie Konflikte rechtzeitig erkennen und vorbeugen.

Wenn Sie eher an den alltäglichen administrativen Belangen eines EU-Projekts interessiert sind, ist das Training „Das Projekt läuft an – in der Projektadministration durchblicken“ für Sie geeignet.

Teilnahmegebühr

850,00 Euro, zzgl. 19% Mehrwertsteuer
(20 % Rabatt für Mitarbeiter von öffentlichen Hochschulen und Einrichtungen)

Methoden

Das Training besteht aus einer Kombination von Präsentationen und interaktiven Phasen, in denen anhand unterschiedlicher Fallbeispiele aus dem EU-Programm Horizont 2020 das Vorgehen zu den einzelnen Themen vertieft wird.

Zielgruppe

Das Training richtet sich an Mitarbeiter aus Unternehmen, Forschungsinstituten und Hochschulen, die an europäischen oder internationalen Forschungs- und Entwicklungskooperationen beteiligt sind.

Dauer und Termine

Zweitägig

[07.-08.12.2021](#) in Stuttgart

Auf Anfrage als Inhouse-Training buchbar.

Kontakt:

Bettina Remmele, Tel: 0711-123-4048, E-Mail: Bettina.Remmele@steinbeis-europa.de,
Steinbeis 2i GmbH, Kienestr.35, 70174
Stuttgart, www.steinbeis-europa.de

Unsere Trainerinnen:



Bettina Remmele ist Project Manager und arbeitet seit 2017 beim Steinbeis-Europa-Zentrum/Steinbeis 2i GmbH. Sie hat in englischer Sprachwissenschaft an der Eberhard Karls Universität Tübingen promoviert. Unter anderem durch das Unterrichten von Seminaren hat Sie weitreichende Trainingserfahrungen gesammelt und agiert nun als Trainerin im Bereich Antragstellung und Projektmanagement.

Kompetenzfelder

- Administrative, legale und finanzielle Unterstützung europäischer Forschungs- und Demonstrationsprojekte
- Unterstützung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen während der Projektantragstellung
- Koordination von Aktivitäten zum Thema von Verbreitung und Verwertung von Projektergebnissen
- Mitarbeit als Projektpartner in zahlreichen EU-Projekten mit Fokus Energie und Smart Cities sowie Food and Natural Resources (Triangulum, SmartEnCity, ATELIER, Smart Cities Information System, FUSILLI, FlashPhos)



Charlotte Schlicke ist Senior Project Manager und arbeitet seit 2002 beim Steinbeis-Europa-Zentrum/Steinbeis 2i GmbH. Sie hat das Studium der Geographie (Dipl.) an der Universität Trier und Stuttgart abgeschlossen. Seit mehr als 10 Jahren agiert sie als Trainerin im Bereich Antragstellung und Projektmanagement.

Kompetenzfelder

- Administrative, legale und finanzielle Leitung europäischer Forschungs- und Demonstrationsprojekte
- Unterstützung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen während der Projektantragstellung und Projektdurchführung im Bereich Energie, Nachhaltiges Bauen, Smart Cities and Communities
- Beratung privatwirtschaftlicher und öffentlicher Akteure im Hinblick auf die Einwerbung europäischer Fördermittel
- Koordination von Aktivitäten zum Thema von Verbreitung und Verwertung von Projektergebnissen
- Mitarbeit als Projektkoordinator oder Partner in zahlreichen EU-Projekten mit Fokus Energie und Smart Cities (EU-Projekte: BRICKER, CONCERTO Premium, MinWaterCSP, TRIANGULUM, METABUILDING)